

Medienmitteilung Mai 2017

Volle Verantwortung und Engagement für den nachhaltigen Tourismus

grischconsulta AG übernimmt 100% der Markenrechte des Nachhaltigkeits-Labels ibex fairstay

(Maienfeld/GR) Der Verein Ö+, als eine Art Pionier für gelebte Regionalität, lokale Produkte und Einsatz authentischer Ressourcen in den 90er Jahren in Graubünden gegründet, wurde Anfang 2017 aufgelöst. Alle Rechte an der vereinseigenen Marke „ibex fairstay“ wurden durch die grischconsulta AG übernommen.

Bereits seit 2006 verantwortete grischconsulta AG die Geschäftsstelle für das Nachhaltigkeits-Label, im Auftrag des Vereins Ö+. Zunächst war es das „Steinbock-Label“, das nachhaltigen Tourismusbetrieben als Zertifizierungs- und Qualitätsgütesiegel in der Schweiz diente. Mit einem grundlegenden Markenrelaunch in 2012 formierte sich daraus das „ibex fairstay“-Label. Die damit verbundene Spezialisierung auf die Beherbergungsbranche und eine umfassende Zertifizierung professionalisierte und förderte in den teilnehmenden Betrieben das Bewusstsein für die Regionalität.

Zukunftsfähig mit „ibex fairstay“-Nachhaltigkeit

Nicht erst seit die UNWTO das Jahr 2017 als das "Internationale Jahr des nachhaltigen Tourismus" ausgerufen hat befassen sich zukunftsorientierte Tourismusbetriebe mit dieser Herausforderung. Eine Aufgabe, die für willige Hotel- und Gastrobetriebe allerdings oftmals an der Komplexität und Machbarkeit scheitert.

Im Label-Dschungel der Nachhaltigkeit hebt sich der Branchenspezialist ibex fairstay aufgrund seiner Spezialisierung auf die Beherbergungsbranche und der Überprüfbarkeit ab. Das Audit wird von externen Auditoren durchgeführt, und über die Zertifizierung und den Grad der Auszeichnung (bronze, silver, gold, platinum) entscheidet ein unabhängiges Zertifizierungskomitee. So kann die Neutralität, die Professionalität und die Glaubwürdigkeit gewahrt werden.

Nun hat der Branchenspezialist markante Verbesserungen am Massnahmen- und Kriterienkatalog durchgeführt. Das Resultat kann sich sehen lassen: die Bearbeitung wurde übersichtlicher, klarer formuliert und ist durch viele hinterlegte Formeln einfacher zu bearbeiten. So bleibt mehr Zeit für das Wichtigste auf dem Weg zur Auszeichnung: die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und der Gäste, die Überprüfung und Evaluation des Einkaufs und das Schaffen von Kooperationen, um die regionale Wertschöpfung weiter zu stärken. Denn eines ist auch den heutigen Pionieren von ibex fairstay bewusst: die Tourismus-Wertschöpfung muss im Ort und die Lebensbedingungen für die Bevölkerung müssen positiv bleiben.

Starke Partnerschaft mit dem STV

Die Auszeichnung ibex fairstay kann in Kombination mit dem Qualitätsprogramm QI, QII und QIII des Schweizer Tourismus Verbandes (STV) absolviert werden. Neu kommt alles aus einer Hand: ibex fairstay übernimmt die Anmeldung beim STV und der Betrieb hat eine einzige Ansprechstelle und erhält für die kombinierte Auszeichnungen auch nur eine Gesamtrechnung. Das spart Zeit und Geld.

Gäste suchen Nachhaltigkeit

In wohl keiner anderen Branche wird der sorgsame Umgang mit den Ressourcen mehr erlebbar – und somit konsumierbar – als im Tourismus: die Natur, die Authentizität, die regionalen Speisen, die Tradition und Kultur, motivierte Mitarbeitende. Schaut man auf den wichtigsten Auslandsmarkt der



Schweiz ist auf Gastseite der Bedarf da: bereits über 14 Prozent der Deutschen ist es laut einer Umfrage der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. wichtig, dass ihr Urlaub ökologisch verträglich, ressourcenschonend und umweltfreundlich ist, Tendenz steigend. Drei Viertel der Deutschen sind sogar bereit, für umweltfreundliche Leistungen im Urlaub mehr zu bezahlen, fand Opodo.de erst kürzlich bei einer Befragung heraus. Im Hinblick auf den gesamteuropäischen Markt ist es deshalb wichtig zu wissen, dass ibex fairstay auch die Kombizertifizierung mit dem EU-Ecolabel anbietet.

ibex fairstay

ist ein branchenspezifisches Managementtool. Ob Gasthof, Hotels, Hostels oder Kliniken - im ganzen Alpenbogen dienen die Unterlagen einerseits als Standortbestimmung, andererseits als Ideenkatalog auf dem Weg zur nachhaltigen Betriebsführung und Angebotsentwicklung. Genau diese Performance-Orientierung ist es, die die ausgezeichneten Betriebe an ibex fairstay besonders schätzen. Sie ist zukunftsgerichtet und verzichtet auf überflüssige Fragen und grosser Bürokratieaufwand und viel Papier.

Detaillierte Informationen zu ibex fairstay und zur neuen, kombinierten Auszeichnung mit dem STV Qualitätsprogramm erhalten Sie direkt bei der Geschäftsstelle in Maienfeld/GR oder unter www.ibexfairstay.ch

Medienkontakt:

Anita Gschwind, Geschäftsführerin
ibex fairstay

Untere Industrie 11a
7304 Maienfeld

Tel. +41 (0)81 354 9806
agschwind@ibexfairstay.ch



Bildlegende: Vorstand Verein Ö+ mit Roland Zegg, Präsident (3.v.l, grischconsulta AG), und Anita Gschwind, Geschäftsführung (4.v.l, ibex fairstay).